

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erwartungen an die parlamentarische Sicherheitspolitik

Die Sicherheitspolitik droht zum Spielball tages- und parteipolitischer Vorgänge zu verkommen, während das Konflikt- und Katastrophenrisiko wächst. Daher formulieren wir, welche sicherheitspolitischen Grundlagen unentbehrlich sind.

1. Voraussetzungen für eine funktionsfähige Armee

Kurzfristig müssen die Voraussetzungen erneuert oder geschaffen werden, damit unsere Milizarmee die verfassungsmässigen Aufgaben erfüllen, äusserstenfalls eine Aggression abwehren kann. Dazu gehören:

1.1. eine ausreichende personelle Grundlage

Der vom Parlament mehrfach unterstützte Sollbestand von 100'000 Angehörigen der Armee bildet die untere Grenze. Die knappe personelle Ausstattung erfordert, alle für ihre Aufgaben sorgfältig auszubilden und vollständig auszurüsten. Das braucht

1.2. eine ausreichende finanzielle Grundlage

Soll diese Armee mit einem Sollbestand von 100'000 alle verfassungsmässigen Aufträge erfüllen, sind jährlich 5 Milliarden CHF notwendig. Selbst das erzwingt Abstriche, weil eigentlich 5,4 Milliarden erforderlich wären, ist aber zu schaffen, wenn ein Finanzierungszeitrahmen von vier Jahren etwas Spielraum gewährt.

1.3. Weiterentwicklung der Armee

Im Sinne der vom Nationalrat durchberatenen und dann einstweilen verworfenen Vorlage müssen die schweren aktuellen Mängel der Armee, namentlich bei Kaderausstattung, Ausrüstung und Bereitschaft, so rasch als möglich behoben werden.

2. Mittelfristig: Schlagkräftige Luftwaffe

32 moderne Kampfflugzeuge reichen nicht für längere Krisen und Konfliktlagen. Rechtzeitig muss die Evaluation beginnen, damit das neue Kampfflugzeug in Tranchen erst die „Lebenswegverlängerung“ und danach die Ablösung des F/A-18 ermöglicht.

Von den Zürcher Kandidatinnen und Kandidaten für Nationalrat und Ständerat treten für diese sicherheitspolitischen Grundlagen ein:

Nicole Barandun-Gross, CVP	Michael Baumer, FDP
Thomas Bernegger, CVP	Hans-Ulrich Bigler, FDP
Simon Binder, JSVP	Marco Brunner, JSVP
Hans Fehr, SVP	Doris Fiala, FDP
Jean-Marc Frei, JSVP	Alex Gantner, FDP
Ursula Gross Leemann, FDP	Barbara Günthard-Maier, FDP
Stefan Gubler, FDP	Alfred Heer, SVP
Matthias Hauser, SVP	Jacqueline Hofer, SVP
Urs Hofer, FDP	Martin A. Huber, FDP
Martin Hübscher, SVP	Kaspar Huggenberg, FDP
Maja Ingold, EVP	Roland Jost, FDP
Oliver Kessler, JSVP	Roger Köppel, SVP
Stefan Krebs, SVP	Jörg Kündig, FDP
Wolfram Kuoni, SVP	Konrad Langhart, SVP
Hans-Ulrich Lehmann, SVP	Thomas Matter, SVP
Raphael Meyer, CVP 60+	Christoph Mörgele, SVP
Ruedi Noser, FDP	Daniel Oswald, SVP
Hans-Peter Portmann, FDP	Clemens Ruckstuhl, CVP
Simon Scharpf, EVP	Ernst Schibli, SVP
Therese Schläpfer, SVP	Marc Schlieper, FDP
Jürg Stahl, SVP	Jürg Sulser, SVP
Marcel Ursprung, CVP	Hans-Ueli Vogt, SVP
Patrick Walder, SVP	Beat Walti, FDP
Josef Widler, CVP	Josef Wiederkehr, CVP
Werner Wildhaber, CVP 60+	Rudolf Winkler, BDP
Johannes Zollinger, EVP	

Sie verdienen unsere Unterstützung.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Schweizer Armee
Führungsstab der Armee FST A
Kompetenzzentrum SWISSINT

Schriftliche Bewerbung an:

Führungsstab der Armee
Kompetenzzentrum SWISSINT
I1 Personal
Kasernenstrasse 8
6370 Stans-Oberdorf
recruit.swissps@vtg.admin.ch
www.armee.ch/peace-support

Das Kompetenzzentrum SWISSINT in Stans-Oberdorf (NW) ist als nationale vorgesetzte Kommandostelle sämtlicher friedensfördernder Auslandseinsätze verantwortlich für die Planung und Führung, Rekrutierung, Betreuung und Steuerung des Personals. Die Ausbildung der Einzelpersonen und Kontingente, die einsatzbezogene Ausrüstung der Soldaten, die Logistik ins Ausland, die Finanzplanung und Kreditverwaltung, die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und die Einsatzbewertung gehören ebenfalls zu den Aufgaben des Kompetenzzentrums SWISSINT.

SWISSCOY (KFOR, Kosovo)

Wir suchen Frauen und Männer für das Schweizer Kontingent im Kosovo als

Zivilpolizisten/-innen, Militärpolizisten/-innen**Ihr Profil:**

- abgeschlossene Lehre oder Matura;
- einwandfreier Leumund;
- Schweizer Bürger/in im Alter von 20 und 45 Jahren;
- abgeschlossene Rekruten-/Kaderschule, für Interessentinnen ohne militärische Ausbildung dauert der Ausbildungskurs zwei Wochen länger;
- gute Englischkenntnisse erwünscht (für Offiziers- und Cheffunktionen zwingend);
- psychisch und physisch belastbar.

Ihre Aufgaben:

- selbständige Patrouillentätigkeit;
- selbständige Tatbestandsaufnahme von Verkehrsunfällen/-widerhandlungen und Widerhandlungen gegen das Militärstrafgesetz;
- führt die Aufträge in den Bereichen Prävention, Sicherheit und weitere ihm übertragene Tätigkeiten selbständig aus.

Unsere Erwartung:

- acht Monate Einsatz (zwei Monate in der Schweiz und sechs Monate im Ausland);
- Bereitschaft, im Team zu arbeiten;
- Fähigkeit, sich einer militärisch organisierten und international geführte Gemeinschaft einzufügen.

Weitere Auskünfte und Informationen, zu unseren Stellenangeboten, finden Sie unter:

www.armee.ch/peace-support-jobs